

Inhalt.

	Seite
Einleitung	1*—163*
Erster Teil. Die Überlieferung	3*—62*
A. Die einzelnen Handschriften	3*—29*
I. Handschriften des Exemplars	3*—9*
II. Handschriften der Vita	9*—11*
III. Handschriften des Büchleins der ewigen Weisheit	11*—18*
IV. Handschriften des Büchleins der Wahrheit	18*—20*
V. Handschriften des Briefbüchleins	20*
VI. Handschriften des Grossen Briefbuchs	20*—26*
VII. Handschriften der Predigten. Das Minnebüchlein	27*—29*
B. Das Handschriftenverhältnis. Art und Weise dieser Ausgabe	29*—45*
I. Das Leben Seuses	29*—36*
II. Die übrigen Schriften des Exemplars	36*—37*
III. Das grosse Briefbuch	37*—43*
IV. Die Predigten und das Minnebüchlein	43*—44*
V. Bemerkungen zur Orthographie des Textes	44*—45*
C. Bilder und Sprüche des Exemplars	45*—57*
Seuses Verhältnis zur Kunst	57*—62*
Zweiter Teil. Seuses Leben und Werke	63*—163*
A. Jugend- und Lernjahre zu Konstanz und Köln (ca. 1295—1327)	63*—95*
I. Geburtsjahr und -Ort, Abstammung	63*—70*
II. Jugendzeit, Eintritt ins Kloster, Bekehrung	70*—73*
III. Der Dienst der ewigen Weisheit	73*—76*
IV. Seuses Kasteiungen	76*—80*
V. Visionen und Ekstasen	80*—85*
VI. Studiengang zu Konstanz und Köln	85*—90*
VII. Das Büchlein der Wahrheit	90*—95*
B. Seuse als Lektor und Prior. Schriftstellerische und seelsorgerliche Tätigkeit (ca. 1327—1348)	95*—130*
I. Allgemeine Verhältnisse der Diözese Konstanz und des Dominikanerordens	95*—100*

	Seite
II. Seuse als Lektor in Konstanz	100*—101*
III. Das Büchlein der ewigen Weisheit, Horologium Sapientiae und Minnebüchlein	101*—111*
IV. Seuses Leiden und Heimsuchungen. Seine seel- sorgerliche Tätigkeit	111*—117*
V. Seuses Briefe und Predigten	117*—122*
VI. Verkehr mit anderen Mystikern. Elsbeth Stagel .	123*—127*
VII. Die Jahre des Exils (1339—46). Seuse als Prior .	127*—130*
C. Seuse in Ulm (ca. 1348—1366), sein Tod und Nachruhm.	
Übersetzungen und Ausgaben seiner Werke	130*—163*
I. Seuses Wirksamkeit in Ulm	130*—132*
II. Redaktion des Exemplars	132*—136*
III. Seuses Tod und Nachruhm. Ikonographisches . .	136*—140*
IV. Charakteristik von Seuses Person und Werken. Seine Lehre	141*—150*
V. Nachwirkung Seuses in der Literatur	150*—156*
VI. Übersetzungen und Ausgaben von Seuses Werken .	157*—163*
Text	1—554
Erste Abteilung. Seuses Exemplar	1—401
Prolog	3—6
Erstes Buch. Seuses Leben	7—195
Erster Teil	7—95
Prolog	7—8
I. Kap. Von den vorstriten eins anvahenden menschen .	8—10
II. Kap. Von dem übernatürlichen abzug, der im do ward	10—11
III. Kap. Wie er kam in die geistlichen gemahelschaft der ewigen wisheit	11—15
IV. Kap. Wie er den namen Jesus uf sin herz zeichente	15—17
V. Kap. Von dem vospil götliches trostes, mit dem got etlichú anvahendú menschen reizzet	17—22
VI. Kap. Von etlichen visionen	22—24
VII. Kap. In weler ordnung er ze tisch gie	24—25
VIII. Kap. Wie er begie daz ingend jor	26—27
IX. Kap. Von den worten Sursum corda	27—29
X. Kap. Wie er begie die lichtmiss	29—30
XI. Kap. Wie er begie die vasnaht	30—32
XII. Kap. Wie er begie den meigen	32—33
XIII. Kap. Von dem ellenden krüzgang, den er mit Cristus nam, do man in us fürte in den tod	34—37
XIV. Kap. Von der nützen tugende, dñ da heisset swigen	37—38
XV. Kap. Von kestgung des libes	39—40

	Seite
XVI. Kap. Von dem scharpfen krúz, daz er trüg uf sinem ruggen	41—44
XVII. Kap. Von sinem geliger	44—46
XVIII. Kap. Von dem abbrechene des trankes	46—53
XIX. Kap. Wie er ward gewiset in die vernünftigen schüle zû der kunst rechter gelassenheit	53—54
XX. Kap. Von wetündem undergenè	55—61
XXI. Kap. Von inrlichem liden	61—63
XXII. Kap. Von dem usker uf sines nehsten heilsamen behulffenheit	63—65
XXIII. Kap. Von menigvaltigem lidene	66—70
XXIV. Kap. Von grossem lidenne, daz ime zû viel von siner liplichen swöster	70—74
XXV. Kap. Von swerem lidene, daz im einest zû viel von ein sinem gesellen	74—78
XXVI. Kap. Von dem morder	78—81
XXVII. Kap. Von wassernot	81—82
XXVIII. Kap. Von einem rûwlin, daz im got einest liess werden	82—83
XXIX. Kap. Von einer minneklichen rechnung, die er einest mit got hate	84—86
XXX. Kap. Wie er von lidenne eins males kam uf den tod	87—90
XXXI. Kap. Wie ein mensch sin liden in lobricher wise sol got wider uf tragen	90—92
XXXII. Kap. Wa mite got ergezset in der zit einen lidenden menschen sines lidens	93—95
Zweiter Teil	96—195
XXXIII. Kap. Von dez dieners geischlichen tohter	96—99
XXXIV. Kap. Von dem ersten begin eins anvahenden menschen	99—102
XXXV. Kap. Von den ersten bilden und lere eins anvahenden menschen, und wie sin übunge son sin mit bescheidenheit	103—109
XXXVI. Kap. Von kintlichem andaht eins jungen anvahenden menschen	109—114
XXXVII. Kap. Wie er üpigü menschen zû gote zoh und lidendü menschen troste	114—117
XXXVIII. Kap. Von einem vil jemerlichen lidene, daz im hier inne begegente	117—130
XXXIX. Kap. Von inrem lidenne	130—132
XL. Kap. Welú liden sien dem menschen aller nüzest und got aller loblichest	132—135
XLI. Kap. Wie er etlichú minnendú herzen von zitlicher minne zû götlicher minne zoch	135—141
XLII. Kap. Von etlichen lidenden menschen, dú mit sunderlicher trúw dem diener zû gehorten	142—144
XLIII. Kap. Wie im Christus vor erschein in eins Serafins bilde und in lerte liden	144—149

	Seite
XLIV. Kap. Wie vestklich der müss striten, dem der geischlich pris sol werden	149—153
XLV. Kap. Von dem minneklichen namen Jesus	153—155
—————	
XLVI. Kap. Güte onderschaid enzwüschen warer und falscher vernúnftkait in etlichen menschen	155—158
XLVII. Kap. Unterscheid enzwischen ordenlicher und floieren-der vernúnftikeit	158—160
XLVIII. Kap. Güter onderscheid under warer und falscher gelassenheit	160—163
II. Kap. Ein vernúnftiges inleiten dez ussren menschen zú siner inrekeit	163—170
L. Kap. Von den hohen fragen, die dú wolgeúptú tohter fragte iren geischlichen vater	170—176
LI. Kap. Ein usrihtunge, wa got ist und wie got ist	176—184
LII. Kap. Von dem aller hõhsten überflug eins gelepten vernúnftigen gemütes	184—190
LIII. Kap. Diss bûches meinunge ein beschliessen mit kurzen einvaltigen worten	190—195
—————	
Zweites Buch. Bûchlein der Ewigen Weisheit	196—325
Prolog	196—200
Erster Teil	200—278
I. Kap. Wie etlichú menschen von got unwissentlich werdent gezogen	200—204
II. Kap. Wie es vor dem krúzgenne ergie	204—207
III. Kap. Wie es an dem krúz umb in stünd nah dem ussren menschen	207—209
IV. Kap. Wie reht getrúwlich sin liden waz	209—210
V. Kap. Wie dú sele under dem krúz kunt ze einem herzklichen rúwenne und ze einem milten vergebenne	211—216
VI. Kap. Wie betrogen der welt minne ist und wie minneklich aber got ist	216—223
VII. Kap. Wie minnekliche got ist	223—229
VIII. Kap. Ein usrihtunge drier dinge, dú einem minner aller meist móhtin an got widerstan. Daz ein ist: wie er so zornlich mug geschinen und doch so minnklich sin	229—230
IX. Kap. Daz ander: war umbe er sich sinen vrúnden dik nah herzluste enzúhet, und wa bi man sin waren gegenwúrtkeit erkennet	230—235
X. Kap. Daz drite: war umbe es got sinen vrúnden als reht ubel in zit gestattet	236—237
XI. Kap. Von iemer werendem we der helle	237—240

	Seite
XII. Kap. Von unmessiger vröde des himelrichs	240—248
XIII. Kap. Von unmessiger edli zitliches lidennes	248—254
XIV. Kap. Von unsaglicher göti der betrachtunge des götlichen lidens	254—259
XV. Kap. Von dem minnekosen, daz dú sel mit got hate gehebt unter dem krúze, keret si sich wider zú sinem lidenne	259—262
XVI. Kap. Von dem wirdigen lobe der reinen künigen von himelrich	262—268
XVII. Kap. Von ire unsaglichem herzleide	268—271
XVIII. Kap. Wie es ze der stund nah dem inren menschen umb in stünd	272—274
XIX. Kap. Von der ablösunge	275—277
XX. Kap. Von der jemerlichen schidunge von dem grabe	277—278
<hr/>	
Zweiter Teil	278—314
XXI. Kap. Wie man sol lernen sterben und wie ein unbereiter tót geschaffen ist	278—287
XXII. Kap. Wie man inrlich leben sol	288—290
XXIII. Kap. Wie man got minneklich empfahen sol	290—303
Gebet	303
XXIV. Kap. Wie man got grundlosklich alle stunde loben sol	304—314
<hr/>	
Dritter Teil. Die hundert Betrachtungen und Begehungen	314—322
Epilog	322—324
Register	324—325
<hr/>	
Drittes Buch. Büchlein der Wahrheit	326—359
Prolog	326—328
I. Kap. Wie ein gelazener mensche beginnet und endet in einikeite	328—329
II. Kap. Ob in der höhsten einikeit kein anderheit muge bestan	329—331
III. Kap. Wie sich der mensche und alle kreaturen ewklich haben gehalten, und von irem gewordenlichen usbruche	331—332
IV. Kap. Von dem waren inkere, den ein gelazsener mensche durch den einbornen sun nemen sol	333—338
V. Kap. Von den hohen und nützen fragen, die ime dú warheit lies werden von der glichnüsse eins gelassen menschen	338—352
VI. Kap. Uff welen puncten dien menschen gebristet, die valsche friheit fürent	352—357
VII. Kap. Wie adellichen sich haltet ein reht gelazsener mensch in allen dingen	357—359

	Seite
Viertes Buch. Briefbüchlein	360—393
Prolog	360
I. Brief. Von eins anvahenden menschen ledigen vonker von der welt zû got. Regnum mundi et omnem ornatum saeculi contempsi propter amorem do- mini mei Jesu Cristi	360—363
II. Brief. Von einem demütigen undergang eins götlichen menschen. Habitabit lupus cum agno	363—367
III. Brief. Wie sich ein mensch sol geben willeklich in liden nach dem bilde Cristi. Elsbeten der Staglin ze Tözz. Nigra sum sed formosa	367—368
IV. Brief. Wie ein ungelebter mensch sich zû im selber allein sol keren und endrú menschen unberichtet sol lassen. Quomodo potest caecus ducere?	369—372
V. Brief. Von jubilierender fröde, die die engel und engelschlichú menschen enpfahent, so sich ein súnder bekeret. Exultet iam angelica turba coelorum	373—378
VI. Brief. Wie sich ein mensch sol halten unerschrokenlich, so es gat an ein sterben. Absalon, fili mi, quis mihi det, ut ego moriar pro te?	378—381
VII. Brief. Wie sich ein mensch in ustragenden emptern súl halten. Cristus factus est pro nobis obediens usque ad mortem	381—383
VIII. Brief. Wie sich ein götlicher mensch in götlicher súzze- keit sol haben. Elsbeth Staglin. Annunciate dilecto, quia amore langueo	384—386
IX. Brief. Wie ein mensch ze rúwe sines herzen in got súl kommen. In omnibus requiem quaesivi	387—389
X. Brief. Von etlichen stúken, die ze volkomenheit hõrent. Estote perfecti	389—391
XI. Brief. Wie sich ein mensch zû dem götlichen namen Jesus sol andehtklich halten. Pone me ut signaculum super cor tuum!	391—393
<hr/>	
Zusätze zum Briefbüchlein: Erzählung von der Verehrung des Namens Jesu, Morgengruss und Sprüche	393—401
<hr/>	
Zweite Abteilung. Die nicht in das Exemplar auf- genommenen deutschen Schriften Senses	403—554
I. Das grosse Briefbuch	405—494
Prolog	405—406
I. Brief. Rex David senuerat	406—410
II. Brief. Regnum mundi et omnem ornatum saeculi con- tempsi propter amorem domini mei Jesu Cristi	410—417

	Seite
III. Brief. Surrexi. ut aperirem dilecto meo	417—419
IV. Brief. Habitabit lupus cum agno	420—423
V. Brief. Sonet vox tua in auribus meis, vox enim tua dulcis et facies tua decora	423—425
VI. Brief. Vineae florentes odorem dederunt, et vox tur- turis audita est in terra nostra	425—427
VII. Brief. Trahe me, post te curremus in odore unguen- torum tuorum!	427—429
VIII. Brief. Gustate et videte, quoniam suavis est dominus	429—432
IX. Brief. Quam dilecta tabernacula tua domine virtutum!	432—434
X. Brief. Revertere, revertere Sunamitis, revertere, rever- tere, ut intueamur te!	434—437
XI. Brief. Audi, fili mi, disciplinam patris tui!	437—439
XII. Brief. Nigra sum, sed formosa, filiae Jerusalem, sicut tabernacula Cedar, sicut pellis Salomonis	439—444
XIII. Brief. Absalon, fili mi, fili mi Absalon, quis mihi det, ut ego moriar pro te?	444—446
XIV. Brief. Exultet iam angelica turba celorum!	446—451
XV. Brief. Surge aquilo et veni auster, perfla hortum meum, et fluant aromata illius!	451—454
XVI. Brief. In exitu Israhel de Egipto etc.	454—457
XVII. Brief. Quomodo potest cecus cecum ducere?	457—460
XVIII. Brief. Nemo potest duobus dominis servire	461
XIX. Brief. Christus factus est pro nobis obediens usque ad mortem	462—465
XX. Brief. Annunciate dilecto, quia amore languedo	466—468
XXI. Brief. In omnibus requiem quesivi	468—470
XXII. Brief. Estote perfecti!	471—472
XXIII. Brief. Exivi a patre et veni in mundum; iterum relinquo mundum et vado ad patrem	472—475
XXIV. Brief. Nos autem revelata facie gloriam domini spe- culantes in eandem imaginem transformamur a claritate in claritatem, tamquam a domini spiritu	475—477
XXV. Brief. Mihi autem adhaerere deo bonum est	477—479
XXVI. Brief. Pone me ut signaculum super cor tuum!	479—480
XXVII. Brief. Cum essem parvulus, loquebar ut parvulus	480—485
XXVIII. Brief.*) Testament der Minne oder Minneregel	486—494

II. Predigten 495—536

I. Predigt. Lectulus noster floridus 495—508

II. Predigt.*) Miserunt Judaei ab Jerosolymis sacerdotes
et levitas ad Johannem, ut interrogarent
eum: Tu quis es? 509—518

*) Der Asterisk bedeutet, dass die Echtheit des betreffenden Stückes zweifelhaft ist.

	Seite
III. Predigt.*) Exivi a patre et veni in mundum, iterum relinquo mundum	518—528
IV. Predigt. Iterum relinquo mundum et vado ad patrem	529—536
<hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/>	
III. Das Minnebüchlein*)	537—554
I. Kapitel	537—543
II. Kapitel	544—547
III. Kapitel	548—554
<hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/>	
Berichtigungen und Nachträge	555—558
Glossar	559—628

Verzeichnis der Bilder.

1. Zur Vita.

Abb. 1 (Erklärung S. 3)	2
Abb. 2 (Erklärung S. 20)	19
Abb. 3 (Erklärung S. 51)	52
Abb. 4 (Erklärung S. 65)	65
Abb. 5 (Erklärung S. 130)	129
Abb. 6 (Erklärung S. 140)	141
Abb. 7 (Erklärung S. 148)	147
Abb. 8 (Erklärung S. 152)	150
Abb. 9 (Erklärung S. 152)	151
Abb. 10 (Erklärung S. 155)	154
Abb. 11 (Erklärung S. 195)	195

2. Zum Büchlein der Ewigen Weisheit.

Abb. 12 (Erklärung S. 253)	255
--------------------------------------	-----

*) Der Asterisk bedeutet, dass die Echtheit des betreffenden Stückes zweifelhaft ist.